Den Auftakt in die englische Woche, bestehend aus mehreren Nachholspielen, bestritten am Dienstag der SC 07 Bad Neuenahr und Turbine Potsdam. Die Potsdamerinnen boten etwas überraschend Lira Bajramaj in der Startelf auf. Nach einer Verletzung im letzten Spiel am Sonntag in Jena war ein Einsatz Bajramajs zunächst fraglich.

Eine Kernspintomografie-Untersuchung ergab eine Einblutung der Oberschenkelsehne. Gegen Bad Neuenahr spielte die daher am rechten Oberschenkel bandagierte Bajramaj sichtlich angeschlagen – und wurde prompt zur Machtwinnerin. Insgesamt vier Tore erzielte die Offensivspielerin, in der zweiten Hälfte einen lupenreinen Hattrick.

Darunter waren drei starke Einzelaktionen, sowie ein Abstauber, außerdem ein Traumtor von Turbine-Kapitänin Jennifer Zietz, die Potsdam am Ende über Bad Neuenahr triumphieren und der Meisterschaft wieder ein Stück näher rücken ließen. Zietz hatte ihr Team in der 27. Minute in Führung gebracht. Ein Freistoß aus knapp zwanzig Metern landete im rechten Torwinkel.

Kurz vor der Pause erhöhte Bajramaj mit ihrem ersten Treffer in der Partie die Potsdamer Führung auf 2:0. Wie verwandelt waren die Mannschaften nach der Pause. Bad Neuenahr war auf einmal am Drücker, erspielte sich mehrere gute Gelegenheiten – und kam prompt zum Ausgleich. Zuerst traf Peggy Kuznik bereits in der 48. Minute für die Kurstädterinnen.

Zehn Minuten später war es erneut ein langer Freistoß, diesmal auf der anderen Seite von Lena Goeßling getreten, der über Freund und Feind hinweg segelte und hinter der verdutzten Turbine-Keeperin Anna Sarholz im Netz landete. Nach dem Ausgleich wirkten die Potsdamerinnen verunsichert, kämpften sich aber zurück ins Spiel.

In der 64. Minute brachte Bajramaj schließlich den Deutschen Meister wieder in Führung. Als Bad Neuenahr auf den Ausgleich drängte und hinten aufmachte, besiegelten die Turbinen mit schnellen Gegenstößen eine erneute Niederlage für den SC 07. In der 83. und 84. Minute erzielte Bajramaj ihre Treffer Drei und Vier in der Partie.

Während Potsdam damit vorerst die Tabellenführung ausbaut und der dritten Meisterschaft in Folge einen Schritt näher gekommen ist, setzt Bad Neuenahr seine Niederlagenserie in diesem Jahr fort. Einzig ihr erstes Spiel im DFB-Pokal gegen den Hamburger SV konnten die Kurstädterinnen gewinnen.

Noch ohne Punktverlust wie Tabellenführer Potsdam ist auch Bayern München. Die Münchnerinnen treten am Mittwoch beim Tabellendrittletzten 1. FC Saarbrücken an. Vorletzter USV Jena erwartet den Tabellenzweiten 1. FFC Frankfurt. Tabellenschlusslicht Herforder SV tritt beim Tabellendritten FCR Duisburg an.

Im Kellerduell treffen sich SG Essen-Schönebeck und Bayer 04 Leverkusen. Wer in dieser Partie als Sieger hervor geht, dürfte sich der Abstiegssorgen weitestgehend entledigt haben. Beide Teams trennen derzeit nur einen Punkt - Leverkusen auf dem achten Tabellenplatz mit 17 Zählern, Essen direkt dahinter mit 16 Punkten auf dem neunten Platz, mit vier Zählern Vorsprung auf die Abstiegsränge.

Das Dienstagsspiel zwischen Bad Neuenahr und Potsdam gibt es auf DFB-TV einmal in voller Länge, als auch in einer kurzen Zusammefassung
zu sehen. Aktuelle Ergebnisse und Tabelle gibt es hier in einer Übersicht
.

.